

**Satzung
zur Änderung der Studienordnung
für das Teilfach Klassische Philologie im konsekutiven
Masterstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften**

Vom 26. April 2017

Aufgrund von § 36 Absatz 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), das zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349, 354) geändert worden ist, erlässt die Technische Universität Dresden die nachfolgende Änderungssatzung.

**Artikel 1
Änderung der Studienordnung**

Die Studienordnung für das Teilfach Klassische Philologie im konsekutiven Masterstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften vom 2. April 2015 (Amtliche Bekanntmachungen der Technischen Universität Dresden Nr. 10/2015 vom 27. April 2015, Seite 130 bis 148) wird wie folgt geändert:

1. § 4 wird wie folgt neu gefasst:

**„§ 4
Aufbau und Ablauf des Studiums**

(1) Das Studium umfasst sieben Pflichtmodule in der Fachausbildung und in der Sprachpraxis.

(2) Die detaillierte Auflistung der Module ist der Anlage 1 und 2 der Studienordnung für das Teilfach Klassische Philologie des Masterstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften zu entnehmen.“

2. § 5 Satz 1 wird wie folgt neu gefasst:

**„§ 5
Inhalte des Studiums**

Die Studieninhalte umfassen die Kernbereiche der Klassischen Philologie: aufbauend auf der Sprachausbildung zunächst Werke, Autoren und Epochen der antiken Literatur, die griechisch-römische Kultur sowie die Methoden ihrer wissenschaftlichen Erschließung.“

3. Die Modulbeschreibungen (Anlage 1 der Studienordnung) werden durch den Anhang 1 dieser Änderungssatzung ersetzt.
4. Der Studienablaufplan (Anlage 2 der Studienordnung) wird durch den Anhang 2 dieser Änderungssatzung ersetzt.

Artikel 2 **Inkrafttreten, Veröffentlichung und Übergangsbestimmungen**

1. Diese Änderungssatzung tritt am 1. Oktober 2017 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Dresden veröffentlicht.
2. Sie gilt für Studierende, die ihr Studium im Teilfach Klassische Philologie des Masterstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften ab Wintersemester 2017/2018 aufnehmen.
3. Studierende, die ihr Studium vor Inkrafttreten dieser Änderungssatzung aufgenommen haben, können ihr Studium nach der mit dieser Satzung geänderten Fassung der Studienordnung fortsetzen, wenn sie dem Prüfungsausschuss gegenüber ihren Übertritt schriftlich erklären. Form und Frist werden vom Prüfungsausschuss festgelegt und fakultätsüblich bekannt gegeben.
4. Diese Änderungssatzung gilt ab Wintersemester 2019/2020 für alle im Masterstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften des Teilfachs Klassische Philologie immatrikulierten Studierenden.

Ausgefertigt aufgrund des Fakultätsratsbeschlusses der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften vom 19. Oktober 2016 und der Genehmigung des Rektorates vom 20. Dezember 2016.

Dresden, den 26. April 2017

Der Rektor
der Technischen Universität Dresden

Prof. Dr.-Ing. habil. DEng/Auckland Hans Müller-Steinhagen

Anlage 1
Modulbeschreibungen

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-MA-KP-1-SAL	Spezialisierung antike Literatur: Textanalyse und kultureller Kontext	Dr. Markus Peglau (markus.peglau@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studentinnen und Studenten sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, sich methodisch reflektiert mit antiker Primärliteratur sowie mit Sekundärliteratur auseinanderzusetzen und darüber hinaus fachwissenschaftliche Fragestellungen selbstständig zu formulieren und zu bearbeiten.	
Inhalte	Das Modul umfasst Fragestellungen zu Gattungen, Themen, Autoren und Werken der antiken Literatur und ihrem kulturellen Kontext.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen (V) (2 SWS), Seminare (S) (2 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Masterstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Klassische Philologie. Es schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-MA-KP-2-SAL und SLK-MA-KP-2-WP.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen; aus einer kombinierten Arbeit im Umfang von 120 Stunden und einer Kurzüberprüfung im Umfang von 30 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der zwei Prüfungsleistungen, wobei die Note der kombinierten Arbeit dreifach und die Note der Kurzüberprüfung einfach eingeht.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 240 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-MA-KP-1-EAL	Ergänzung antike Literatur	Dr. Markus Peglau (markus.peglau@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Mit Abschluss des Moduls verfügen die Studentinnen und Studenten über Überblickskenntnisse zur antiken Sprache und Literatur und sind des Weiteren in der Lage, fachwissenschaftliche Fragestellungen selbstständig zu formulieren und zu bearbeiten.	
Inhalte	Das Modul umfasst Gattungen, Themen und Werke der antiken Sprache und Literatur.	
Lehr- und Lernformen	Seminare (S) (2 SWS), Vorlesungen (V) (2 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Masterstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Klassische Philologie.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen; aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 90 Stunden und einer Kurzüberprüfung im Umfang von 30 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der zwei Prüfungsleistungen, wobei die Note der lektürebezogenen Aufgabe doppelt und die Note der Kurzüberprüfung einfach eingeht.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 180 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-MA-KP-1-SAS	Spezialisierung antike Sprache: literarische Formen und Darstellungsmittel	Dr. Markus Peglau (markus.peglaeu@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Mit Abschluss des Moduls verfügen die Studentinnen und Studenten über eine hohe produktive und rezeptive Kompetenz in der antiken Sprache. Zusätzlich besitzen sie erweiterte Kenntnisse im Umgang mit verschiedenen literarischen Formen.	
Inhalte	Das Modul umfasst die antike Sprache und Sprachpraxis unter besonderer Berücksichtigung von Übersetzungen. Bei der Auswahl der Texte werden verschiedene literarische Gattungen und Kommunikationsformen berücksichtigt.	
Lehr- und Lernformen	Lektürekurse (LK) (4 SWS), Übungen (Ü) (2 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Masterstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Klassische Philologie. Es schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-MA-KP-2-SAS und SLK-MA-KP-2WP.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Sprachtest im Umfang von 45 Minuten, einer Sprachklausur im Umfang von 90 Minuten und einer Kombinierten Sprachprüfung im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 9 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der drei Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 180 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-MA-KP-1-EAS	Ergänzung antike Sprache	Dr. Markus Peglau (markus.peglau@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Mit Abschluss des Moduls verfügen die Studentinnen und Studenten über eine hohe produktive und rezeptive Kompetenz in der antiken Sprache.	
Inhalte	Das Modul umfasst die antike Sprache und Sprachpraxis unter besonderer Berücksichtigung von Übersetzungen.	
Lehr- und Lernformen	Lektürekurse (LK) (4 SWS), Übungen (Ü) (2 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Masterstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Klassische Philologie.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen: aus einem schriftlichen Sprachtest im Umfang von 45 Minuten und zwei Sprachklausuren im Umfang von jeweils 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der drei Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 150 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-MA-KP-2-SAL	Spezialisierung antike Literatur: Textanalyse und Forschungsgeschichte	Dr. Markus Peglau (markus.peglau@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Mit Abschluss des Moduls sind die Studentinnen und Studenten in der Lage, sich methodisch reflektiert mit antiker Primärliteratur sowie mit Sekundärliteratur auseinanderzusetzen und darüber hinaus fachwissenschaftliche Fragestellungen selbstständig zu formulieren und zu bearbeiten. Des Weiteren verfügen sie dabei über die Kompetenz, den aktuellen Forschungsstand in angemessenem Umfang kritisch zu berücksichtigen.	
Inhalte	Das Modul umfasst Fragestellungen zu Gattungen, Themen, Autoren und Werken der antiken Literatur und gibt einen detaillierten Einblick in die jeweilige Forschungsgeschichte.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen (V) (2 SWS), Seminare (S) (2 SWS), Wissenschaftliche Vortragsreihen (VV) (2 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-MA-KP-1-SAL.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Masterstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Klassische Philologie.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen; aus einer kombinierten Arbeit im Umfang von 120 Stunden, aus einer Kurzüberprüfung im Umfang 30 Stunden und aus einem Protokoll im Umfang von 30 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 13 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der drei Prüfungsleistungen, wobei die Note der kombinierten Arbeit dreifach und die Noten der Kurzüberprüfung und des Protokolls jeweils einfach eingehen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 390 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 300 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-MA-KP-2-SAS	Spezialisierung antike Sprache: Sprachvarietäten und Kommunikationsformen	Dr. Markus Peglau (markus.peglau@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Mit Abschluss des Moduls verfügen die Studentinnen und Studenten über eine sehr hohe produktive und rezeptive Kompetenz. Zusätzlich besitzen sie vertiefte Kenntnisse im Umgang mit verschiedenen literarischen Formen.	
Inhalte	Das Modul umfasst die antike Sprachpraxis unter besonderer Berücksichtigung von Übersetzungen anspruchsvoller antiker Originaltexte sowie der Thematisierung schwieriger grammatischer Phänomene und stilistischer Besonderheiten. Bei der Auswahl der Texte werden verschiedene literarische Gattungen und Kommunikationsformen berücksichtigt.	
Lehr- und Lernformen	Lektürekurse (LK) (2 SWS), Übungen (Ü) (2 SWS), Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-MA-KP-1-SAS.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Masterstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Klassische Philologie.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen; aus einer kombinierten Sprachprüfung im Umfang von 90 Minuten und einer Sprachklausur im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der zwei Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 210 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 150 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
SLK-MA-KP-2-WP	Wissenschaftliche Präsentation – antike Sprache und Kultur	Dr. Markus Peglau (markus.peglau@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Mit Abschluss des Moduls verfügen die Studentinnen und Studenten über vertiefte Kompetenzen in der Recherche, Beschaffung und Kenntnisnahme einschlägiger Forschungsliteratur zur antiken Sprache und Kultur. Sie sind des Weiteren in der Lage, eine längere wissenschaftliche Arbeit mit überzeugender Argumentationsstruktur zu verfassen. Außerdem verfügen sie über die Fähigkeit, vor Fachpublikum ein Forschungsvorhaben schriftlich und mündlich zu erläutern und zu diskutieren.	
Inhalte	Das Modul umfasst die Erarbeitung einer forschungsorientierten Studie aus dem Bereich der antiken Sprache und Kultur.	
Lehr- und Lernformen	Seminare (S) (2 SWS), Konsultationen (KON) (Blockveranstaltung) im Umfang von 45 Minuten, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-MA-KP-1-SAL und SLK-MA-KP-1-SAS.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodulen im Masterstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften des Teilfachs Klassische Philologie.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen; aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 90 Stunden, einem unbenoteten Exposé im Umfang von 90 Stunden und einem Kolloquium im Umfang von 45 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 15 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich unter Berücksichtigung von § 10 Absatz 1 Satz 5 Prüfungsordnung aus dem Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 420 Stunden auf das Selbststudium inklusive Konsultation sowie der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Anlage 2

Studienablaufplan

mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen (in SWS) sowie erforderlichen Leistungen, deren Art, Umfang und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen ist

Modulnummer	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	LP
		V/S/MV/Ü/LK	V/S/MV/Ü/LK	V/S/MV/Ü/LK	V/S/MV/Ü/LK	
SLK-MA-KP-1-SAL	Spezialisierung antike Literatur: Textanalyse und kultureller Kontext	2/0/0/0/0 PL	0/2/0/0/0 PL			10
SLK-MA-KP-1-EAL	Ergänzung antike Literatur	2/0/0/0/0 PL	0/2/0/0/0 PL			8
SLK-MA-KP-1-SAS	Spezialisierung antike Sprache: literarische Formen und Darstellungsmittel	0/0/0/0/2 PL	0/0/0/2/2 2 x PL			9
SLK-MA-KP-1-EAS	Ergänzung antike Sprache	0/0/0/0/2 PL	0/0/0/2/2 2 x PL			8
SLK-MA-KP-2-SAL	Spezialisierung antike Literatur: Textanalyse und Forschungsgeschichte			2/2/2/0/0 3 x PL		13
SLK-MA-KP-2-SAS	Spezialisierung antike Sprache: Sprachvarietäten und Kommunikationsformen			0/0/0/2/2 2 x PL		7
SLK-MA-KP-2-WP	Wissenschaftliche Präsentation – antike Sprache und Kultur			0/2/0/0/0 PL	KON (45 Minuten) 2 x PL	15
	Summe LP	15	20	25	10	70

LK	Lektürekurs
LP	Leistungspunkte
PL	Prüfungsleistung
S	Seminar
Ü	Übung
V	Vorlesung
WV	Wissenschaftliche Vortragsreihe
KON	Konsultation